

25 Jahre Stiftung Zürcher Lighthouse:

Ein liebevolles Zuhause für unheilbar Kranke

Die Stiftung Zürcher Lighthouse wurde 1988 zur schnellen und unkomplizierten Hilfe für unheilbar AIDS-Kranke gegründet. Wenige Jahre später konnte dank der unermüdlichen Arbeit der drei Gründerväter und gesammelter Spendengelder das Lighthouse in der Carmenstrasse eröffnet werden. Heute ist es ein letztes Zuhause für unheilbar Kranke – unabhängig von ihrer Diagnose oder Krankheitsform.

Zürich, im April 2013 – Die Stiftung Hospiz Zürcher Lighthouse kümmert sich seit 25 Jahren um Menschen, die eine komplexe palliative Betreuung benötigen. Den unheilbar kranken Patienten wird im Lighthouse umfassende physische, psychische, soziale und spirituelle Hilfe angeboten. Die Gründungsväter wollten vor allem AIDS-Kranken ein letztes Zuhause bieten, heute sind diese Patienten eher die Ausnahme. Das Lighthouse möchte allen unheilbar kranken und sterbenden Menschen einen Ort anbieten, an dem sie sich wohlfühlen können, an dem sie umsorgt werden, an dem sie zur Ruhe kommen. Mit diesem Angebot ist das Hospiz Zürcher Lighthouse das einzige seiner Art im Kanton Zürich. In der Schweiz gibt es lediglich vier Institutionen, die über ein vergleichbares Angebot verfügen.

Finanzielles Auf und Ab

In den 25 Jahren Bestehen hatte das Lighthouse vor allem mit der Finanzierung zu kämpfen, trotz grosser Popularität des Themas Palliativ-Medizin. Die staatliche Unterstützung wurde dem Hospiz zweimal entzogen. Doch bisher konnte sich das Lighthouse dank treuer Spender weiterhin finanzieren. Vor allem die Teddybären, die das Hospiz jährlich mit neuem Aussehen produzieren lässt, sind vielen Zürchern ein Begriff und stehen mit ihren Knopfaugen für Solidarität und Anteilnahme. Aber auch Benefizkonzerte wie die „Stunde des Herzens“ leisten einen gewichtigen finanziellen Beitrag. „Auch nach 25 Jahren ist unser Motto Programm: Am Ende sind wir für Sie da“, meint Hans-Peter Portmann, Stiftungsratspräsident der Stiftung Zürcher Lighthouse. Um dem Motto unter den für das Lighthouse schwierigen neuen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen weiterhin gerecht zu werden, ist das Hospiz gerade im Jubiläumsjahr ganz besonders auf die Unterstützung durch Spendengelder angewiesen. Um im Jubiläumsjahr noch näher an die Zürcher Bevölkerung zu gelangen, ist die Planung für ein breites Aktivitäten-Programm in vollem Gange.

Aufbruch im Jubiläumsjahr

Bei der Pflege- und Spitalfinanzierung, aber auch mit den sich rasch wechselnden Rahmenbedingungen im Bereich der Palliative Care steht die Stiftung Zürcher Lighthouse in den nächsten 25 Jahren vor grossen Herausforderungen. Der Stiftungsrat möchte neue Wege mit neuen Partnerschaften, neuem Betriebskonzept und allenfalls auch mit neuen Räumlichkeiten begehen. Stiftungsratspräsident Hans-Peter Portmann sagt dazu: "Vor fünfzehn Jahren standen wir vor der Herausforderung, das Lighthouse als letztes Zuhause für unheilbar kranke Menschen zu retten. Dieser Rettung haben wir uns wie einem Lebenswerk verschrieben. Auch heute ist uns der Fortbestand des Lighthouse Anspruch und Verpflichtung zugleich – und wird es auch zukünftig sein."

Kontakt Stiftungsrat:

Hans-Peter Portmann
Präsident Stiftung Zürcher Lighthouse
Tel. 079 218 24 37

Kontakt Medien & Kommunikation:

Paul Martin Padrutt, Padrutt PR AG
Im Auftrag der Stiftung Zürcher Lighthouse
Reinhardstr. 12, 8008 Zürich
Tel. 043 268 33 77
Fax 043 268 33 70
paul.padrutt@padruttpr.ch

Spendenkonto: 80-1633-5